



Teekanne-Geschäftsführer Reinhold Schlensock

Nicht abwarten, Tee trinken!

Teekanne Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Düsseldorf ist Marktführer in Deutschland und beschäftigt weltweit 1.500 Mitarbeiter. Bereits seit zehn Jahren engagiert sich Teekanne für die Gesundheit der Belegschaft. Dafür gab es nun den AOK/BGF-Gesundheitspreis.

„Unser Traum ist es, nur noch Neugeborene über unsere Marke informieren zu müssen,“ sagt Teekanne-Geschäftsführer Reinhold Schlensock. Und das ist gar nicht mal so unrealistisch: Über 90 Prozent der deutschen Haushalte kennen das Firmenlogo. Die Tees werden hierzulande in einem Drittel aller Haushalte getrunken. Weltweit gehen jährlich rund 7,5 Mrd. Teebeutel der Marke über die Ladentheken.

Ein Weg voller Innovationen. Als das Unternehmen im Jahr 1882 gegründet wurde, hatten zwei engagierte Mitarbeiter, Rudolf Anders und Eugen Nisslé, eine Vision: Tee sollte ein erschwinglicher Genuss für Jedermann sein. Ihre Idee, Teemischungen fertig abgepackt in Dosen und in gleichbleibender Qualität anzubieten, war bahnbrechend. So wurde ein kleines Ladengeschäft in Dresden zur Wiege der Weltmarke Teekanne.

In den Jahren zwischen 1910 und 1950 beschäftigten die Mitarbeiter von Teekanne sich intensiv mit der Weiterentwicklung des Teebeutels. Wurden Teemischungen während des Ersten Weltkriegs noch per Hand abgepackt, konnte die sogenannte Pampadourmaschine bereits automatisch 35 Teesäckchen pro Minute herstellen.

Die Zerstörung und Beschlagnahmung der Produktions- und Verwaltungsstätten im Zweiten Weltkrieg zwang die Unternehmer, sich nach einem neuen Standort umzusehen. In Viersen begannen sie im Jahr 1946 den Wiederaufbau. Einige Jahre später fand Teekanne am Rande Düsseldorfs den idealen Standort. Ende 1949 wurde der noch heute übliche Doppelkammerbeutel patentiert, ebenfalls eine Erfindung aus dem Hause Teekanne.

Tee für den Zeitgeist. Längst bietet Teekanne mehr als die Klassiker Hagebutte oder Kamille. Weil die Nachfrage nach Gesundheits- und Wellnessprodukten steigt, wurde die Produktwelt mit Sorten wie „Innere Ruhe“ oder „Schlank und Fit“ erweitert.

„Sehr wichtig ist uns die hohe Qualität unserer Rohstoffe und deren Kontrolle“, stellt Reinhold Schlensock fest. Eine umfangreiche Qualitätssicherung begleitet deshalb den gesamten Produktionsprozess - vom Einkauf der Waren bis zu den Packmaterialien. Und das bleibt auch bei weiterem Wachstum so: „2020 möchten wir die Nummer 3 der Welt sein“, sagt Schlensock. Noch so ein Traum. Gar nicht mal so unrealistisch ●



„Teekanne fit – ich mache mit!“ lautet der Slogan, mit dem bei den Mitarbeitern von Teekanne aktiv dafür geworben wird, ihre Gesundheit zu stärken. Die betriebliche Gesundheitsförderung, die seit rund zehn Jahren vom BGF-Institut der AOK Rheinland/Hamburg unterstützt wird, läuft vorbildlich. Deshalb wurde Teekanne mit dem AOK/BGF-Gesundheitspreis 2013 ausgezeichnet.



Teekanne GmbH & Co.KG

Kevelaerer Straße 21-23
40549 Düsseldorf

Homepage: www.teekanne.de

Geschäftsführer: Reinhold Schlensock

Gründet: 1882

Mitarbeiter: ca. 1.500 weltweit

Produktionsstätten/Niederlassungen in:
Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Spanien,
Tschechien, USA, Slowakei